

Schmerz

Nesbitt AD et al.: Cluster headache. *BMJ* 344 (2012) 37-42

Schmerz

Ehteshami Rad A et al.: The association between the duration of preoperative pain and pain improvement in vertebral augmentation. *Am J Neuroradiol* 33 (2012) 376-381

Schmerz

Häuser W et al.: The role of antidepressants in the management of fibromyalgia syndrome. *CNS Drugs* 26 (2012) 297-307

6

8

9

DIE DRITTE SEITE

- Tier-Versand: Salmonellen in der Post!
- Mortalitätsanalysen: Trinkt mehr Kaffee!
- Pflegeheime: Befreit die Alten!

SCHWERPUNKT SCHMERZ

- CME: Cluster-Kopfschmerzen – Extremen Schmerz wirkungsvoll reduzieren
- CME: Vertebrale Augmentation – Weniger Schmerz – auch nach später Intervention
- CME: Fibromyalgie – Antidepressiva helfen manchen
- Chronische Pankreatitis: Schmerzbekämpfung mit Pankreatektomie
- Postherpetische Neuralgie: Auch kurze Rückenmarksstimulation hilft
- Migräne, Spannungskopfschmerz: mit Botox ein bisschen besser
- Schmerztherapie bei Betagten: Opioid nach Sicherheit und Verträglichkeit auswählen

KOPFSCHMERZSYMPOSIUM, PONTRESINA 2012

Von Ausdauersport bis Neurostimulation

KARDIOLOGIE

- Kawasaki-Syndrom: bessere Hilfe für die Koronarien
- Herz ohne Hormone

- Koronare Herzkrankheit: Versorgung bei rezidivierender Myokard-Ischämie 15
- CME: Teil 2: Wirkmechanismen, Screening und Abhilfe – Was psychosozialer Stress an Herz und Gefäßen anrichten kann 16

DIABETES / STOFFWECHSEL

- Typ-2-Diabetes: Wie gefährlich ist es, Reis zu essen? 18
- Die Rolle von Selen: Zuviel ist zuviel 18
- Keine kardiovaskulären Probleme mit Insulin glargin 18
- Liraglutid – den gesamten Nutzen berücksichtigen 20
- Vitamin-B₁₂-Mangel: häufiger als vermutet, zu selten erkannt 20

GASTROENTEROLOGIE

- Antibiotikaassoziierte Diarrhö: Helfen Probiotika? 22
- CAVE: Gastrointestinale Blutungen – Wie lange Antithrombotika absetzen? 22
- Chronische Obstipation: Prokinetikum bringt Darm in Schwung 22

IMMUNOLOGIE

- Meningokokken-Erkrankungen: weitreichender Impfschutz auch für Kleinkinder 24
- Pertussis und Polio: Impflücken bei Erwachsenen schließen! 24

DERMATOLOGIE

- CME: Alopecia areata – viele Rezidive nach Therapie 25

GENITOURINARY CANCER SYMPOSIUM 2012

- Das Prostatakarzinom im Fokus 26

UROLOGIE

- Prostatakarzinom: Histrelin-Implantat als Langzeit-Option 26
- Diabetes-Patienten: mehr Probleme mit Harnwegsinfektionen 28
- Stressinkontinenz: Urodynamisch testen? 28
- Überaktive Blase: Wozu Antimuskarinika gut sind 28

DAS BEDEUTEN DIE SYMBOLE AM ANFANG DER QUELLE:

A Anwendungsbeobachtung	M Metaanalyse
C Fall-Kontroll-Studie	R Randomisiert-kontrollierte Studie
F Fallbericht	S Sonstige Studienarten
K Kohortenstudie	U Übersicht



Diabetes

Hu EA et al.: White rice consumption and risk of type 2 diabetes: meta-analysis and systematic review. *BMJ* 344 (2012) 15

18

Beschneidung nützt 29

Verletzungen der Harnröhre:
Die biotechnische Urethra ist im Kommen 29

Fieberhafte Harntrakt-Infektion:
Kinder vor Nieren-Narben bewahren 29

NEUROLOGIE

Experimentelle Therapie:
Mit Hirnelektroden das Gedächtnis verbessern 30
Epilepsie: Benzos beim Status – i.m. oder i.v.? 30

BEWEGUNGSAPPARAT

Skoliose: eine Stütze, die mit dem Kind wächst 32
Plantare Fasziitis: Steroid in die Sohle spritzen? 32
Hyperurikämie: die Gicht im Rücken 32

RHEUMA

Arthrosis deformans:
Hüftprothese – die Materialfrage 34
Rheumatoide Arthritis: Gelenk-Gefäß-Links 34
Totalendoprothesen:
Bisphosphonate verlängern die Haltbarkeit 34
CME: Kniegelenksersatz – prüfe, wer sich lange bindet! 35

GERIATRIE

BNP im hohen Alter 36
Krankenhausaufenthalte: Alte werden zu Invaliden 36

DER GASTKOMMENTAR

Patienten-Zahlungsmoral im Sinkflug? 37

IM FOKUS 10

STENO 24

Forschung & Entwicklung 20

Bestellcoupon 36

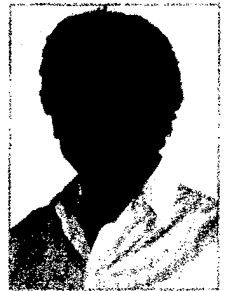
Impressum 30

Für die Praxis 38

CME Zertifizierte Fortbildung: der Fragebogen 39

Schmerz der Seele

„Suizid und Schmerz sind eng miteinander verbunden.“ Ein Lancet-Kommentator erläutert die Zusammenhänge. Der „Selbstmord“ erscheint manchen als die einzige endgültige Lösung und Erlösung bei psychischem oder physischem Schmerz. Die Angehörigen der Opfer erleiden Seelenschmerz durch den Verlust und sind ihrerseits da-



durch vermehrt gefährdet, ihr eigenes Leben zu beenden. Auch bei diesen Menschen ist die wirksame Therapie von körperlichem Schmerz eine wirksame Prophylaxe des Suizids.

Einer anderen Form der Prophylaxe ging eine chinesisch-amerikanische Arbeitsgruppe nach (*Lancet* 379, 2012, 2393-2399): dem Wegnehmen von Mitteln zur Selbsttötung. Der Effekt hängt von der regional bevorzugten Methode ab. In den USA erschießt man sich gern, in Asien schluckt man Pflanzenschutzmittel oder vergiftet sich mit Holzkohleöfen in geschlossenen Räumen. Wenn man den Zugang zu einer sehr letalen Methode erschwert, verhindert man manchen Selbstmord. Fest Entschlossene suchen dann vielleicht nach einer Alternative, aber die ist oft weniger sicher und die Lebensmüden überleben. Die meisten sind danach wieder ihres Lebens froh und unternehmen keinen weiteren Versuch.

In der Praxis ist die Methode kaum durchsetzbar. Mehr Erfolg würde eine breite Diskussion über das Problem bewirken. Dann würden die mit den finsternen Gedanken öfter hilfreichen Zuspruch erfahren. Stattdessen wird das Thema tabuisiert.

Dr. med. Wilfried Ehnert
Chefredakteur
ehnert@gfi-online.de